

# Wichtige Hinweise für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Festumzuges beim Nordrhein-Westfalen Tag 2016 in Düsseldorf



## Start des Festumzuges:

Der Festumzug startet am 27. August 2016 gegen 15:00 Uhr auf der Oberkassler Brücke.

Hinweis: Die Uhrzeit kann sich noch um wenige Minuten verändern!

## Anmeldung und Einweisung

Die einzelnen Teilnehmergruppen werden gebeten, sich in der Zeit von 12:30 Uhr bis spätestens 14:00 Uhr auf dem Sammelplatz einzufinden und anzumelden. Der genaue Standort des Sammelplatzes wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein Vertreter / eine Vertreterin jeder Teilnehmergruppe wird gebeten, sich unmittelbar nach der Ankunft am Anmeldeschalter zu melden. Dort erhält er / sie die Laufnummer seiner Teilnehmergruppe, die Warteposition im Aufstellbereich sowie ein großes Namensschild. Bitte versuchen Sie aus den eigenen Reihen eine Schildträgerin/einen Schildträger zu benennen. Zudem erhält er für jeden Teilnehmer einen Button, der zur Identifizierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dient. Diesen Button bitte gut sichtbar tragen, damit unsere Helferinnen und Helfer Sie gut erkennen können.

Im Bereich der Sammelstelle finden Sie eine Verpflegungsstelle, Umkleemöglichkeiten und eine bewachte Gepäckaufbewahrung. Der gesamte Bereich bietet ausreichend Wetterschutz.

Bei (hoffentlich) warmen Wetter finden Sie im Bereich des Sammelplatzes auch eine Ausgabestelle für kleine Wasserflaschen, die Sie gerne für die Versorgung während des Festumzuges mitnehmen dürfen.

Die Koordinierung und Leitung des Festumzuges erfolgt durch die „Zugleitung Düsseldorf e.V.“. In allen Bereichen des Festumzuges werden Mitarbeiter der Zugleitung mitmarschieren und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Sie erkennen die Zugleitung an ihren roten Shirts. Über diese Mitarbeiter besteht auch eine Funkverbindung zur Zugleitung. **Den Anweisungen der Zugleitung ist unbedingt Folge zu leisten.**

Die Zugleitung ist am 27.8. ab 9:00 Uhr unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Michael Faustmann:	0172 – 21 22 347
Hermann Schmitz:	0172 – 24 01 428
Holger Gerdes:	0177 – 56 07 709

Im Vorfeld des Festumzuges gilt für Rückfragen folgende Telefonnummer:

**0211 - 837 1453**

**0211 - 837 1423**

### **Hinweise für Teilnehmer mit Fahrzeugen im Festumzug**

Aus Sicherheitsgründen sind Großfahrzeuge (z. B. Sattelzüge / Anhänger mit drei Achsen) im Festumzug nicht zugelassen. Die Breite der Fahrzeuge soll 2,5 Meter nicht überschreiten.

Bitte vergewissern Sie sich, dass sich die vorgesehenen Fahrzeuge in technisch einwandfreiem Zustand befinden. Legen Sie hierbei auch ein besonderes Augenmerk auf die Bereifung.

Bitte beachten Sie auch, dass Fahrzeuge und/ oder Anhänger, auf denen Personen mitfahren, entsprechend gesichert sind, d. h. die Fahrzeuge müssen einen Sturzschutz von mindestens 100 cm Brüstungshöhe aufweisen und über mindestens zwei Achsen verfügen, um im Falle eines Deichselschadens ein Umkippen zu vermeiden.

Fahrzeuge mit Sonderbauten (z. B. Traktoren mit vorgebauter Schaufel) sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Im Zweifel sollten Sie mit dem Organisationsteam im Vorfeld Kontakt aufnehmen.

Eine Überprüfung und Abnahme von Fahrzeugen erfolgt vor dem Start des Festumzuges durch die Zugleitung Düsseldorf e. V. Die Landesregierung behält sich vor, Fahrzeuge auch kurzfristig noch aus dem Zug herauszunehmen, wenn Zweifel an der Verkehrssicherheit bestehen oder die technischen Vorgaben nicht eingehalten werden.

Die Fahrzeuge sind durch die teilnehmende Gruppe durch geeignete **Begleitpersonen** abzusichern ( Im Absicherungsschema bei den Anmeldeunterlagen im Internet ist dies genau beschrieben). Warnwesten für die sog. „Wagenengel“ erhalten Sie bei der Anmeldung. Sollten Sie die Absicherung selber nicht sicherstellen können, nehmen Sie bitte vorher mit dem Organisationsteam Kontakt auf.

### **An dieser Stelle auch noch folgende große Bitte:**

Wenn Sie Geschenke und Kleinigkeiten jeglicher Art - insbesondere in Bereichen mit hoher Publikumsdichte - vom Fahrzeug werfen möchten (z.B. Bonbons oder Werbegeschenke), dann achten Sie bitte darauf, dass Sie diese weit vom Fahrzeug entfernt werfen und lassen Sie die Give aways nicht vom Fahrzeug herunterfallen oder reichen diese herunter.. Damit helfen Sie uns, den Zugweg für Ihre Gruppe und

die folgenden Gruppen frei zu halten und Unfälle zu vermeiden. Oder noch besser: Verteilen Sie die Give aways über Fußgruppen am Rande des Zugweges.

### **Besondere Hinweise für Teilnehmer/innen mit Pferden**

Die Pferde können auf einem reservierten Teil des Sammelplatzes versorgt werden. Sobald der Festzug aufgestellt ist, werden die Pferde am Zügel vom Sammelplatz zu ihrer Warteposition auf der Oberkassler Brücke gebracht und dort durch die Zugleitung eingegliedert. Berittene Pferde sind durch einen Pferdeführer zu begleiten. Für die Pferdetransporter sind Parkplätze reserviert.

Es werden nur Pferde zugelassen, die an größere Menschenmengen gewöhnt sind. Dieses ist durch die teilnehmende Gruppe in geeigneter Weise nachzuweisen.

### **Aufstellbereich des Festumzuges**

Die Aufstellung des Zuges erfolgt auf der Oberkassler Brücke ab Lueg-Platz in Richtung Stadtmitte. Die Zufahrt in den Aufstellbereich erfolgt über den Kaiser-Wilhelm-Ring. **Vorsicht bitte: Die in der Mitte der Brücke liegende Straßenbahntrasse wird weiter befahren!**

Beim Aufstellen der Gruppen ist sicherzustellen, dass die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge (linke Fahrspur) in den Aufstellbereich jederzeit gewährleistet ist.

Auf der Fahrspur bzw. auf den Gehwegen finden Sie Markierungen mit Ihrer jeweiligen Laufnummer. Die Laufnummer erhalten Sie bei der Anmeldung (s.o.). Alle Gruppen müssen spätestens um 14:15 Uhr ihre Aufstellposition einnehmen. Die genaue Lage des Aufstellbereiches entnehmen Sie bitte dem anliegenden Plan 2.

### **Ablauf des Festumzuges**

Der Festumzug startet am Samstag, den 27.8.2016 um 15:00 Uhr.

Der offizielle Startpunkt ist das Ende der Brücke. Von dort geht der Weg auf der rechten Fahrspur über die **Heinrich Heine Allee** Richtung Innenstadt. Nach rd. 500 Metern biegt der Festumzug rechts in die **Ratinger Straße / Alte Stadt** ein und folgt dieser bis zum **Rheinufer**.

Der Festumzug biegt links in Richtung Schlossturm ab und folgt dem Rheinufer bis zum **Burgplatz**.

Auf dem **Burgplatz** befindet sich auch die Hauptbühne, von der aus der Festumzug live moderiert wird. Hier werden auch die Mitglieder des Landeskabinetts und der Stadtspitze den Zug verfolgen.

Hinter der Bühne biegt der Festumzug zunächst links ab und bevor die Mühlenstraße erreicht wird dann rechts in die **Marktstraße / Berger Straße**.

Hinter dem **Carlsplatz** schwenkt der Festumzug rechts in die Benrather Straße und sofort wieder rechts in die **Schulstraße**.

Nach 100 Metern geht es links in die **Citadellstraße/Berger Allee**. Am Ende der Berger Allee, am **Horionplatz** endet die offizielle Strecke des Festumzuges. Fußgruppen können dann rechts zur **Kniebrücke** schwenken (spiralförmige Fußgängeraufgänge), Fahrzeuge fahren dort links und an der nächsten Kreuzung rechts. Von dort ist die Zufahrt auf die Kniebrücke für Fahrzeuge möglich.

Fußgruppen können aber auch die „Kirmesfähre“ nutzen, die zwischen Rheinwiese und Altstadtufer verkehrt.

Die offizielle Strecke des Festumzuges beträgt 2,5 Km.

## **Anreise nach Düsseldorf**

### **Anreise**

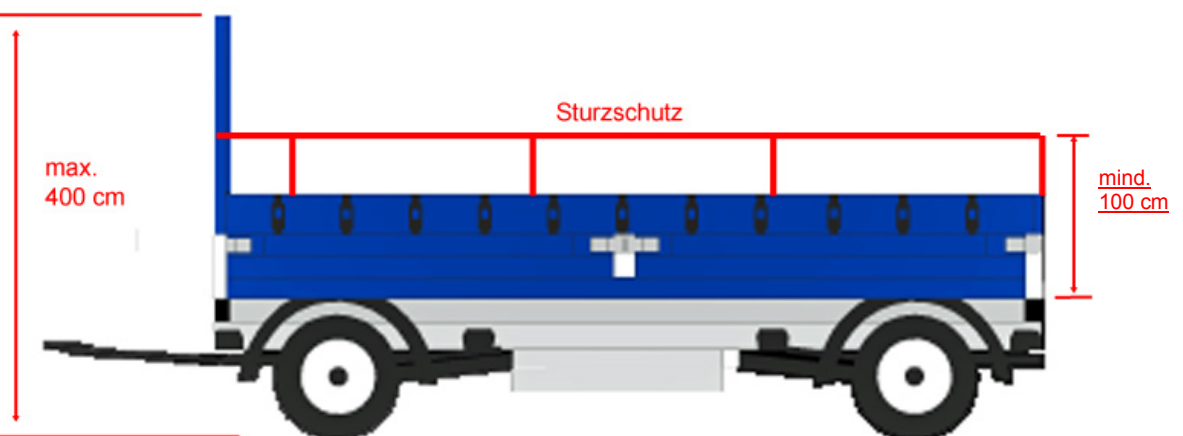
**Die Düsseldorfer Altstadt ist während des Nordrhein-Westfalentages in großen Teilen für den Autoverkehr gesperrt oder unterliegt erheblichen Verkehrseinschränkungen.**

Für die Anreise von Teilnehmergruppen in Reisebussen oder mit der Bahn können auf Antrag Zuschüsse bis zu 550,- Euro bewilligt werden. Für individuelle Anreisen oder notwendige Materialtransporte können Kosten nach vorheriger Absprache übernommen werden.

Detaillierte Hinweise zum Sammelpunkt und der Anreise dorthin sowie evtl. erforderliche Durchfahrts- und Parkgenehmigungen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt unaufgefordert zugesandt.

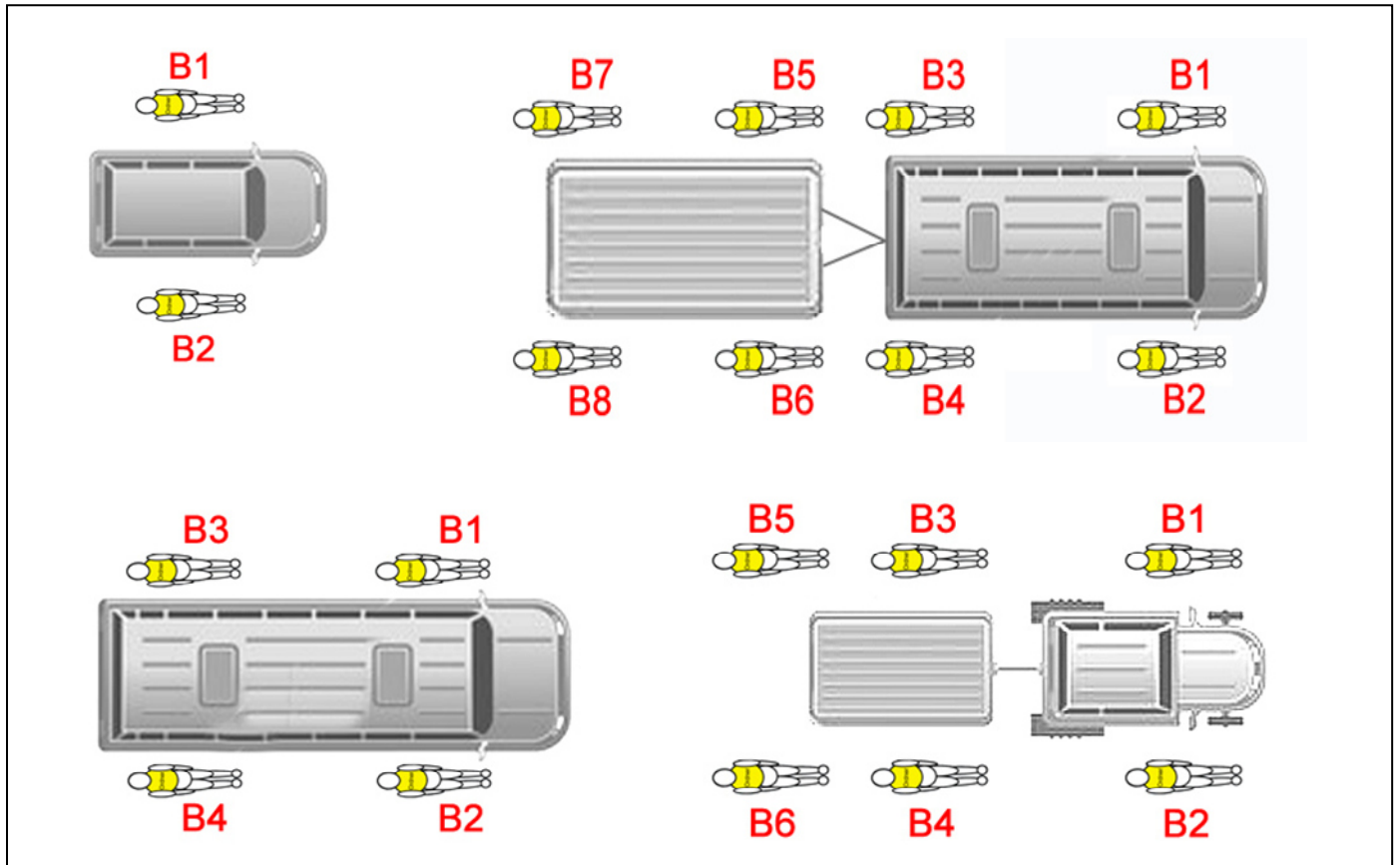
## Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Bei Teilnehmern mit Fahrzeugen gelten die im Düsseldorfer Rosenmontagszug bewährten Sicherheitsstandards. Das gilt sowohl für die Sicherheit der Teilnehmer als auch für die Sicherheit der Zuschauer. Die Fahrzeuge müssen sich in einem verkehrssicheren Zustand (besonderes Augenmerk auf die Reifen!) befinden. Fahrzeuge, auf denen Personen mitfahren, müssen über mindestens zwei Achsen verfügen und einen Sturzschutz von mindestens 100 cm Brüstungshöhe aufweisen. Die Fahrzeughöhe, inklusive der Standhöhe bei offenen Fahrzeugen, darf 4 Meter nicht überschreiten. Alle Aufbauten auf den Fahrzeugen und Sitzgelegenheiten müssen fest mit dem Fahrzeug verbunden sein.



- Für teilnehmende Fahrzeuge gilt die bei Festumzügen übliche Absicherung der Fahrzeuge durch Begleitpersonen auf beiden Seiten. (s. Sicherungsschema). Fahrzeuge unter 5 Meter Länge sind auf jeder Seite durch jeweils eine Person zu sichern. Fahrzeuge über 5 Meter Länge sind an jeder Achse des Fahrzeugs rechts und links durch Personen abzusichern. Die Absicherung obliegt primär den teilnehmenden Gruppen. Kann die Absicherung durch die Teilnehmer nicht selbst sichergestellt werden, stellt die Staatskanzlei entsprechendes Personal zur Verfügung.

Absicherungsschema:



- Für alle Fahrzeugführer/innen und Sicherungspersonal gilt ein striktes Alkoholverbot.

-